

MTV Obernkirchen setzt auf Ibbenbürener Lustlosigkeit

Benyei-Schützlinge beim Tabellenachten / Speckmann und Tavarnay fehlen

Handball-Regionalliga (hoh). Hoffnung keimt im Abstiegskampf der Handball-Regionalliga auf! Schließlich hat der MTV Obernkirchen im heißen Lokalderby gegen den direkten Konkurrenten MTV Großenheidorn einen wichtigen 32:30-Erfolg eingefahren. „Das war sehr wichtig für das Selbstvertrauen der Spieler und hat die Seele gestärkt“, sagt MTV-Trainer Laszlo Benyei.



Saulius Tonkunas (r.) setzt in Ibbenbüren auf Konzentration und Disziplin. Foto: ph

Nun soll beim gesicherten Tabellenachten SV Ibbenbüren die nächsten Auswärtspunkte eingestrichen werden. „Wir wollen uns nicht verstecken, voll konzentriert und diszipliniert zur Sache gehen! Dann haben wir auch berechtigte Siegchancen“, meint Benyei zuversichtlich.

Allerdings spricht die ernüchternde Statistik gegen Ibbenbüren nicht gerade für die Bergstädter. Gegen die kompakte 6:0-Deckung der Gastgeber hat sich der MTV-Angriff immer recht schwer getan. Mit den treffsicheren Redecker-Brüdern verfügt der ISV über zwei Rückraumschützen der Extraklasse. Zudem wirbelt am Kreis der alte „MTV-Schrecken“ Holger Nieters. „Ibbenbüren ist keine überragende Mannschaft! Wir müssen die schweren Leute in Bewegung bringen und uns durch unsere schnellen Spieler in der zweiten Halbzeit Vorteile erarbeiten“, meint MTV-Trainer Benyei hoffnungsfroh.

Bis auf den Dauerverletzten Eric Speckmann (Bänderriss) und Ralf Tavarnay (Achillessehnenprobleme) werden die Bergstädter in Bestbesetzung auflaufen. Der Einsatz von Torjäger Carem Griese wird kurzfristig entschieden.

Ibbenbüren kann als Tabellenachter nach vorn in der Tabelle nicht mehr viel bewegen und besitzt zur Abstiegszone ein respektables Polster. Vielleicht gelingt dem MTV ein Überraschungssieg?

Anwurf: Sonntag, 16 Uhr.